

JÄCKLE AUTOMOBILE BAD WÖRISHOFEN

50-jähriges Bestehen in der Kneipp-Stadt

Erfolgreiches Wirken, stetiges Wachstum und soziales Engagement: das Traditionsautohaus Jäckle im AUTOHAUS-Porträt.

von Prof. Hannes Brachat

Bad Wörishofen, 18.000 Einwohner, im Unterallgäu gelegen. Wo Kneipp zu Hause ist. Seit 2015 ist sein Naturheilverfahren zertifiziertes immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO. Das Leben des berühmten Heilers und katholischen Pfarrers (1821–1897) war dem Wohle der Menschheit gewidmet.

Automobilistisch ragt heraus, dass die Kurstadt – nahezu flächendeckend mit Tempo 30 km/h ausgelegt – heute noch ohne eine Verkehrsampel auskommt. Was

gute Verkehrsplanung möglich macht. Eine Arbeitslosenquote von unter einem Prozent dokumentiert in der Region wahre Vollbeschäftigung. Wer sich das Kulturprogramm sowie die Südsee-Therme der Stadt ansieht, stellt eine weitere Sonderklasse fest. Namhafte Künstler kommen gerne in diese besondere Kurstadt Bad Wörishofen.

Die Wachstumsstationen

Da wirkt nun vor Ort quasi als Eingeborener im Übergang zur dritten Generation

ein markanter Autohändler, ein bekennender Kneippianer, Hermann Jäckle (68) mit seinem Sohn Elmar (42). Ford im Verbund mit Jäckle war über die Jahre die regionale Marken-Brand. Gelebte Einheit! Ford hatte 1993 Jaguar übernommen und so wurde 1998 im Hause Jäckle die Marke Jaguar integriert. Im Jahre 2000 folgte Volvo. Und 2001 die Land-Rover-Vertretung für Bad Wörishofen. Ford offerierte dem aufstrebenden Autohaus in Folge den Standort Mindelheim – und Hermann Jäckle setzte dort 1987 mit einem Neubau weitere Ford-Zeichen. 1996 gab der Ford-Partner in Landsberg seinen Betrieb ab. Jäckle erweiterte sein Spektrum und hat diesen Standort inzwischen in die bestehenden Betriebe integriert.

In Mindelheim löste sich der angestammte MB-Partner von seinem Betrieb. Jäckle bewarb sich und ist seit 2013 mit einem MB-Service-Vertrag für Pkw und Transporter bei Daimler dabei. Im Rahmen der Ford-Wirtschaftsraumgestaltung ging man die Thematik Teileversorgung an. Und so kam 1999 das P.C.S (Parts-Center-Süd), der Teilegroßhandel für Ford-Händler, hinzu. Seit 2005 agiert das

Teilecenter mit vier Gesellschaftern von Greding aus und versorgt 260 Ford-Partner in Süddeutschland. Mit der Ford-Wirtschaftsraumgestaltung ist seit 1997 verbunden, dass Ford-Jäckle sechs weitere Ford-Partner im Allgäu betreut. 2014 erfolgte die Ernennung zum „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“. Neben dem Service offeriert das Autohaus auch Unterstellplätze für Oldtimer.

Berufliche Stationen

Franz Jäckle legte eigentlich 1949 mit Landmaschinen und als Konstrukteur im Dunggreiferbau aus Kanonenrohren den Ursprung für das Ganze. 1968 folgte der Ford-Werkstattvertrag, und 1972 wurde in Bad Wörishofen eine neue Ford-Werkstätte gebaut. Dieses Datum war der Anlass, dass Jäckle Automobile im Jahr 2022 mit sechs starken Marken auf 50 Jahre Firmenhistorie zurückblickt. Hermann Jäckle (geb. 1954) absolvierte erst eine technische Lehre, dann eine kaufmännische und rundete diesen Weg 1980 mit dem Meisterbrief ab. 1975 wurde er mit 21 Jahren Teilhaber und damit jüngster Ford-Händler Deutschlands. Seit 1977 hält das Unternehmen den Ford-Händlervertrag. 1982 übernahm Hermann Jäckle die Betriebe von seinem Vater.

Sohn Elmar kam 2001 ins elterliche Unternehmen. Er absolvierte bei Alpina-Bovensiepen in Buchloe eine technische Lehre zum Automobilbauer, machte in Folge die Ausbildung zum Automobilkaufmann bis hin zum „Zertifizierten Verkäufer“. Ab 2005 leitete er den Stand-



Die beiden Inhaber-Geschäftsführer Hermann (r.) und Elmar Jäckle

Foto: Prof. Hannes Brachat

ort Landsberg und seit 2013 personalisiert er die dritte Generation im Hause, wird Geschäftsführer und Mitgesellschafter. Er ist heute für das operative Geschäft, Vater Hermann der strategische Gestalter. In Bildersprache, Elmar ist der „Innenminister“ und Vater Hermann agiert als „Außenminister“. Die gegenseitige Wertschätzung umschreibt Sohn Elmar so: „Wir haben ohne Frage nicht immer dieselbe Meinung, aber gemeinsam den guten Willen, die beste Lösung für unser Unternehmen zu finden. Und da können wir bislang auf gute Wege verweisen.“

Innovative Gartengarten

Hermann Jäckle war 1987 einer der ersten, der in Deutschland die Dialogannahme einführte. Und das gleich mit zwei Plätzen und integrierter TÜV-Süd-Station. Er brachte

den Impuls dazu aus Amerika mit und ist auch heute nach wie vor von der Grundphilosophie der DA überzeugt. Hermann Jäckle: „Wir alle leben nach wie vor in unseren Häusern die Dialogannahme.“ Wer die Direktannahme in Bad Wörishofen betritt, staunt über die Galerie von acht Meisterbriefen, die da aufgereiht sind. Das hat ohne Frage meisterliche Wirkung! Elmar Jäckle war dies ein Anliegen: „Wir gestalten unseren Alltag u. a. mit zehn Werkstattmeistern. Sie sind allesamt Eigengewächse, die über Jahre in unserem Team ihre Entwicklung erfahren haben und die wir auch in der Meisterausbildung gezielt gefördert haben. Sie arbeiten zum Teil aktiv in der Werkstatt mit oder führen eine unserer Filialen. Es ist mir jeden Tag Freude und persönliche Motivation, gemeinsam mit ihnen und unserem gesamten Team, 80 Mitarbeiter stark, noch-



Ein Blick auf das Volvo-Autohaus in Bad Wörishofen



Die Jubiläumsausgabe 50 Jahre Jäckle Automobile



Das Ford- und MB-Autohaus in Mindelheim



Das Parts-Center-Süd, der Teilegroßhandel für Ford-Händler in Greding

- + DEUTLICH EFFIZIENTER
bei Aufbereitung, Smart Repair, Logistik und mehr.
- + DEUTLICH TRANSPARENTER
durch Beauftragung, Kontrolle und Abrechnung per App.
- + DEUTLICH SCHNELLER
mit konsequent digitalisierten Prozessen.



VIELE VORTEILE.
TAG FÜR TAG.
IN JEDEM AUTOHAUS.



Innovative Services – konsequent digital. Wir beraten Sie gern: Tel. 06151 66752-0

mals 90 Prozent Eigengewächse, für unsere Kunden zu wirken. Gemeinsam vermarkten wir pro Jahr insgesamt 1.500 Neu- und Gebrauchtwagen. Wir sind mit unserem Team – ich nenne und lebe sie gerne die Jäckle-Familie – auch mit einigen Auszeichnungen für besondere Kundenzufriedenheit prämiert worden.“ Hermann Jäckle lässt einfließen: „Wir investieren mit großer Überzeugung 500.000 Euro pro Jahr in die Aus- und Weiterbildung all unserer Mitarbeiter.“ Die besondere Dienstleistungsbereitschaft des Hauses geht auch aus den Öffnungszeiten hervor. Und seit 2013 sorgt die „Jäckle Service Card“ für weitere Kundenbindung. Regelmäßig ergoht ein Info-Newsletter an Kunden und monatlich eine Broschüre an die Mitarbeiter.

Innovative Bausteine

Werkstattstermine können online gebucht werden. Es wird bei der Reparaturannahme der Video-Check offeriert. Die Software ist einheitlich für alle Betriebe angelegt. Die sechs angeschlossenen Vertragspartner können digital auf den Neuwagen- und Vorführwagenbestand zurückgreifen. Instagram wird aktiv gestaltet. Es ergoht regelmäßig ein Info-Newsletter an Kunden. In Kürze wird ein Supercharger mit 150 kW mit öffentlichem Zugang angeboten. Der erste im Gewerbegebiet Bad Wörishofen.

Ford Jäckle ist auch von Anfang an beim Projekt „Fleet Mobility Concepts“ (FCM) mit dabei. FCM vermietet Ford Nutz- und Spezialfahrzeuge über die FMC Zentrale in Crailsheim sowie über 24 Standorte in Süddeutschland, darunter die Jäckle Automobile KG in Bad Wörishofen und Mindelheim. Ein 24-h-Notdienst, an 365 Tagen, der auf 200 Bestandsfahrzeuge zugreifen kann.

Seit November 2022 läuft das Projekt „Mobiles Servicefahrzeug“ unter der Dachmarke „Ford Pro“. Ford Jäckle betreut beispielsweise zahlreiche größere Fuhrparks, die zwischen 50 und 200 Fahrzeuge im Einsatz haben. Jetzt können praktisch fünf bis zehn Fahrzeuge vor Ort repariert werden, auch Fremdmarken. Für das Gesamtkonzept fand im Herbst eine separate Schulung statt. Konzeptionell steht Würth dahinter.

Jubiläumsaktivitäten

Zum großen Firmenjubiläum 2022, das noch durch Coronanachwirkungen anzupassen war, wurde ein 16-seitiges Jubiläumsmagazin in 80.000 Exemplaren aufgelegt und mit der Botschaft „Jäckle Automob-



Die „Oldtimer-Garage“ in Bad Wörishofen, dort sind auch die Schilder der Teilnahme an den Oldtimer-Veranstaltungen von AUTOHAUS zu sehen



Die Dialogannahme im Autohaus Jäckle in Bad Wörishofen (l.) Die Gala der Meisterbriefe im Autohaus Jäckle, wirksam präsentiert



Der Mobile Service von Ford Pro (l.). Die Öffnungszeiten im Autohaus Jäckle

bile ... der bessere Service“ als spezifische DNA im Unterallgäu, Ostallgäu und anderen Standorten gestreut. Ferner wurden im Jubeljahr der Tafel in Bad Wörishofen ein neuer „Transit Custom Kühlwagen“ mit großzügiger Kondition geliefert, inkl. kostenloser Wartungsübernahme für zehn Jahre. Der Verein „Katze vermisst e. V.“ sowie das „Kinder-Hospitz Allgäu“ in Bad Grönenbach wurden mit Spenden bedacht. Im Oktober 2022 fand ferner eine zünftige Jubelfeier mit den Mitarbeitern statt.

Hermann Jäckle initiierte über die IHK an 30 Firmen einen Spendenaufruf für die Digitalisierung der regionalen Schulen

und sammelte innerhalb von zwei Wochen dafür 84.000 Euro ein. Als Präsident des Rotary-Clubs organisierte er in 40 anderen Clubs gezielte Vorträge über die besondere Wirkung der Kneipp-Kur. Von 2006 bis heute beteiligt er sich am ehrenamtlichen Projekt „Schaffenslust“ und übernimmt mit anderen Patenschaften für Schülerinnen und Schüler bei deren Berufsfindung. Für all diese Aktivitäten wurde Hermann Jäckle 2014 mit dem „Sozialpreis des Landkreises Unterallgäu“ ausgezeichnet und vom damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck im Schloss Bellevue empfangen.

Fotos: Prof. Hannes Bracht